

## CAD/CAM-Expander

Neue GNE-Schraubenserie von Leone ermöglicht komplett digitale Fertigung.

Über dentalline ist ab sofort eine neue GNE-Schraubenserie der italienischen Firma Leone erhältlich, welche speziell für einen komplett digitalen Workflow entwickelt wurde. Die neuen CAD/CAM-Expander sehen aus wie herkömmliche Leone-Expander, weisen jedoch auf der Unterseite des Schraubenkörpers Aussparungen auf, die wie ein quadratischer Slot gestaltet sind. Diese Slots gewährleisten die exakte Kopplung von laborseitig digital designten, dreidimensional gedruckten Gerüsten inklusive Retentionsarmen mit passend quadratischem Querschnitt.



Die neuen CAD/CAM-Expander von Leone weisen auf der Unterseite slotartige Führungen auf, die ein exaktes Koppeln von laborseitig digital designten, 3D-gedruckten Gerüsten zahn- und/oder knochengetragener GNE-Apparaturen ermöglichen.

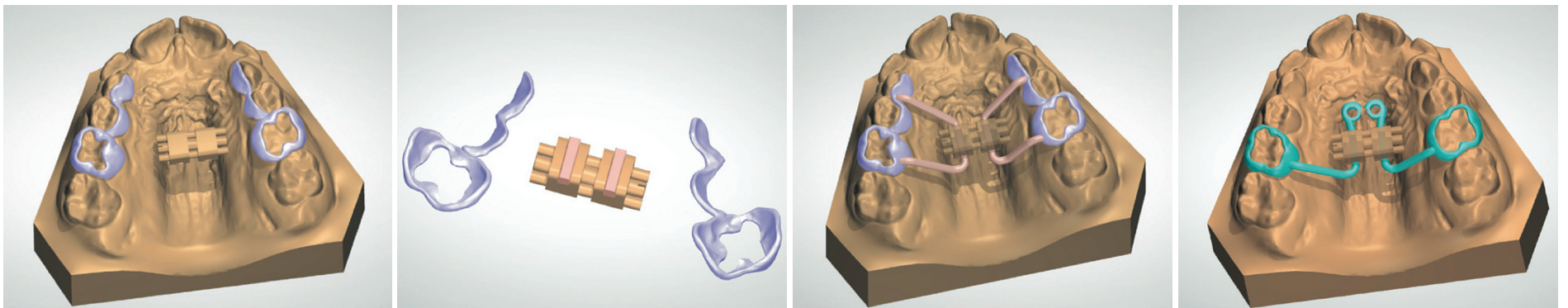
chengetragene als auch Hybrid-GNE-Apparaturen mit 100-prozentiger Passgenauigkeit individuell fertigen. Aufgrund der ver-

für den Einsatz der MARPE-Technik (Micro-Implant Assisted Rapid Palatal Expander) geeignet.

passen – je nachdem, welche Art der Abstützung bzw. Verankerung der GNE-Apparatur gewünscht wird.

auch klinisch, da eine viel höhere Präzision der individuell gefertigten Apparatur und somit eine bessere Vorhersagbarkeit des Behandlungsergebnisses gewährleistet werden können.

Die CAD/CAM-Expander sind aus biomedizinischem Edelstahl gefertigt. Die Oberfläche des Schraubengehäuses ist völlig glatt gestaltet, wodurch eine optimale Hygiene gewährleistet wird. Der jeweils maximale Dehnweg, ein die Aktivierungsrichtung anzeigender Pfeil sowie die Chargennummer zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit sind gut sichtbar auf die Oberseite des Schraubenkörpers eingelastert.



Praxen und Labore erhalten die STL-Daten der neuen CAD/CAM-Schrauben und quadratischen Verbindungsstege (Retentionsarme) zusammen mit den entsprechenden Fertigungsrichtlinien. Nach Planung und 3D-Druck von Gerüst und Bändern (oder Armen für Verankerung mittels Miniimplantaten) kann die GNE-Apparatur fertiggestellt und innerhalb nur eines Behandlungstermins eingesetzt werden. (Fotos: © Leone)

### Hochpräzise, individuell gefertigte GNE-Apparaturen

Mithilfe der neuen Serie an CAD/CAM-Expandern lassen sich sowohl rein zahngetragene, kno-

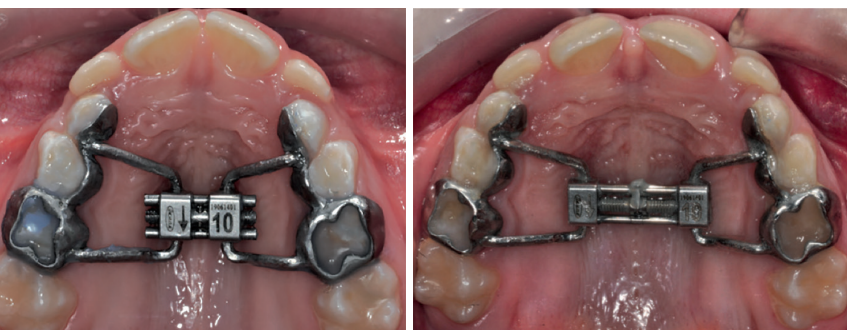
besserten Stabilität des Schraubenmaterials (um bis zu mehr als 50 kN) und der selbstzentrierenden Führungen sind die neuen CAD/CAM-Expander ideal

### STL-Daten für einfachen laborseitigen Workflow

Praxen und Labore erhalten die STL-Dateien der neuen CAD/CAM-Schrauben und quadratischen Verbindungsstege (Retentionsarme) zusammen mit den entsprechenden Fertigungsrichtlinien. Mithilfe einer Planungssoftware wird die Apparatur dann laborseitig designt, wobei die Größen so vorgegeben sind, dass das Gerüst später exakt auf die CAD/CAM-Schraube passt. Nach erfolgter Planung werden Gerüst und Bänder 3D-geduckt. Statt der Bänder können natürlich auch Arme gedruckt werden, die später auf Minischrauben

Der 3D-Druck erfolgt mittels Laserschmelzen (Lasersintern), wodurch metallische Konstruktionen sämtlicher Geometrien bei höchster Präzision realisiert werden können. Nach erfolgter Bearbeitung der gedruckten Teile brauchen die Stege dann nur noch in den Slot eingefügt und mit der Schraube und den Bändern (oder Armen) verschweißt werden.

Aktiviert wird der CAD/CAM-Expander mithilfe eines verstärkten Schlüssels, der samt einer Patientenanleitung zur einfachen Realisierung der endoralen Aktivierung im Lieferumfang enthalten ist.



Klinisches Anwendungsbeispiel. (Fotos: © Prof. Dr. Lorenzo Franchi, University of Florence)

### kontakt

#### dentalline GmbH & Co. KG

Goethestraße 47  
75217 Birkenfeld  
Tel.: 07231 9781-0  
Fax: 07231 9781-15  
info@dentalline.de  
www.dentalline.de

#### Hohe Zeit- und Kosteneffizienz, bessere Vorhersagbarkeit

Der digitale Workflow beim Fertigen der GNE-Apparatur bringt eine Reihe an Verbesserungen mit sich – sowohl hinsichtlich der Herstellung (Zeit- und Kosteneffizienz) als

## Zuverlässigkeit im Fokus

OrthoDepot stellt die neue V-max™ Klebetube-Familie vor.

Mit der V-max™ Klebetube-Familie erweitert die Firma OrthoDepot ihr Sortiment an zuverlässigen Attachments für die ersten und zweiten Molaren, wie von OrthoDepot gewohnt in erstklassiger Qualität, made in USA. V-max™ Klebetube sind als Einfach- oder Doppeltube in konvertibler oder nicht konvertibler Ausführung erhältlich, sowie in einer Minivariante speziell für eventuell noch teileruptierte zweite Molaren. Eine Besonderheit ist das V-max™ Minitube mit optional vergrößerter Klebebasis für 37 und 47 (im Bild mit blauer Markierung) für eine deut-

lich zuverlässigere Retention im kritischen Unterkiefermolarenbereich. Lieferbar sind die neuen V-max™ Tubes mit Roth-, MBT-, Edgewise-Werten in .018"er und .022"er Slotgröße und zu äußerst attraktiven Konditionen. OrthoDepot bietet seit seiner Gründung konstant höchste Qualität zu erstaunlich günstigen Preisen. Durch einen freundlichen Service, einfache Bestellabwicklung sowie eine extrem schnelle Lieferung von über 15.000 sofort beziehbaren KFO-Artikeln erweist sich OrthoDepot jeden Tag aufs Neue

als guter und zuverlässiger Partner für die KFO-Praxis. V-max™ Klebetubes sind ab sofort zum Einführungspreis unter [www.orthodepot.de](http://www.orthodepot.de) bestellbar.

### kontakt

**OrthoDepot GmbH**  
Bahnhofstraße 11  
90402 Nürnberg  
Tel.: 0911 274288-0  
Fax: 0911 274288-60  
info@orthodepot.com  
www.orthodepot.de

